



G R E S T N E R P F A R R B L A T T

Röm. kath. Pfarre Gresten: Pfarrleben in der Fastenzeit, Fastenaktion. Osterzeit.
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Franz Sinhuber, Gresten, Friedhofgasse 1.

„GAUDETE ET EXSULTATE“

„Freut euch und jubelt“ (Mt 5,12), sagt Jesus denen, die um seineswillen verfolgt oder gedemütigt werden. Der Herr fordert alles; was er dafür anbietet, ist wahres Leben, das Glück, für das wir geschaffen wurden. Er will, dass wir heilig sind, und erwartet mehr von uns, als dass wir uns mit einer mittelmäßigen, verwässerten, flüchtigen Existenz zufriedengeben. Der Ruf zur Heiligkeit ist nämlich von den ersten Seiten der Bibel an auf verschiedene Weise präsent. So erging die Aufforderung des Herrn an Abraham: „Geh vor mir und sei untadelig!“ (Gen 12,1).

So beginnt Papst Franziskus das **Apostolische Schreiben über den Ruf zur Heiligkeit in der Welt von heute** (herausgegeben im März 2018). Sein Ziel ist es, den Ruf zur Heiligkeit einmal mehr zum Klingen zu bringen und ihn Gestalt annehmen zu lassen in der heutigen Zeit. Denn der Herr hat jeden von uns erwählt, damit wir in der Liebe „heilig und untadelig leben vor ihm“ (Eph 1,4)

Liebe Grestner Pfarrangehörige!

Papst Franziskus spricht ein Thema an, bei dem sich viele Christen mit der Ausrede heraushalten: „Nichts für mich – ich möchte kein Heiliger sein.“ Dabei richtet doch der Herr an jeden von uns den Ruf: „Seid heilig, weil auch ich heilig bin.“ Wir haben die Fastenzeit begonnen und wollen sie nützen zur Erneuerung. Das Schreiben des Papstes ist eine große Ermunterung zum Streben nach Heiligkeit.

Die schönsten Hinweise finden wir im 3. Kapitel von GAUDETE ET EXSULTATE, wo der Papst auf die Bergpredigt zurückgreift. *Jesus erklärte mit aller Einfachheit, was es heißt, heilig zu sein, und er tat dies, als er uns die Seligpreisungen hinterließ* (vgl. Mt 5,2-12). *Sie sind gleichsam der Personalausweis des Christen. Wenn sich also jemand die Frage stellt: „Wie macht man es, ein guter Christ zu werden?“, dann ist die Antwort einfach: Es ist notwendig, dass ein jeder auf seine Weise das tut, was Jesus in den Seligpreisungen sagt.*

1. „Selig, die arm sind vor Gott, denn ihnen gehört das Himmelreich.“ Die Reichtümer bieten dir keine Sicherheit. Der Reiche ist so zufrieden mit sich

selbst, dass kein Platz bleibt für das Wort Gottes, dafür, die Brüder und Schwestern zu lieben oder sich an den wichtigsten Dingen des Lebens zu erfreuen. Jesus nennt die Armen im Geiste glücklich, die ein armes Herz haben, in das der Herr stets neu eintreten kann.

Im Herzen arm sein, das ist Heiligkeit.

2. „Selig die Sanftmütigen, denn sie werden das Land erben.“ Das ist eine starke Aussage in einer Welt, die seit Anbeginn ein Ort der Feindschaft ist. Jeder glaubt recht zu haben und meint, Gewalt sei das Mittel, um es durchzusetzen. Jesus schlägt einen anderen Stil vor: Sanftmut. Das ist es, was er mit seinen Jüngern praktiziert und was wir bei seinem Einzug in Jerusalem feststellen können: „Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist sanftmütig und er reitet auf einer Eselin“ (Mt 21,5) Jemand könnte sagen: „Wenn ich so sanftmütig bin, werden sie denken, ich sei ein Dummkopf, ich sei blöd oder schwach.“ Mag sein, doch lassen wir es zu, dass die anderen das denken.

Mit demütiger Sanftmut reagieren, das ist Heiligkeit.

3. „Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.“ Die Welt will nicht trauern, man schaut weg, wenn es in der Familie oder in der Umgebung Krankheit und Leid gibt. Paulus schreibt: „Weint mit den Weinenden!“ (Röm 12,15).

Mit den anderen zu trauern wissen, das ist Heiligkeit.

4. „Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, denn sie werden gesättigt werden.“ Viele Menschen leiden unter Ungerechtigkeit und müssen ohnmächtig zusehen, wie die anderen abwechselnd den Kuchen des Lebens unter sich aufteilen. Gerechtigkeit zeigt sich vor allem gegenüber den Hilflosen: „Sucht das Recht, schreitet ein gegen den Unterdrücker!“ (Jes 1,17)

Voll Hunger und Durst die Gerechtigkeit suchen, das ist Heiligkeit.

5. „Selig die Barmherzigen, denn sie werden Erbarmen finden.“ Zwei Aspekte der Barmherzigkeit: a) geben, helfen, dienen; b) vergeben, verstehen. Matthäus fasst es in der goldenen Regel zusammen: „Alles, was ihr wollt, dass die Menschen euch tun, das tut auch ihnen!“ (Mt 7,12) Dieses Gesetz gilt immer, besonders in Situationen, wo wir unsicher sind und die Entscheidung schwierig ist. Geben und vergeben heißt zu versuchen, in unserem Leben einen kleinen Widerschein der Vollkommenheit Gottes, der überreichlich gibt und vergibt, abzubilden. „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lk 6,36).

**Mit Barmherzigkeit sehen und handeln,
das ist Heiligkeit.**

6. „Selig, die rein sind im Herzen, denn sie werden Gott schauen.“ Ein einfaches, reines Herz haben, frei von Schmutz. Ein Herz, das zu lieben weiß, lässt nichts in sein Leben eintreten, was diese Liebe abschwächt oder gefährdet. In der Bibel steht das Herz für unsere wahren Absichten, was wir wirklich suchen und ersehnen.

**Das Herz rein halten von allem, was die Liebe
befleckt, das ist Heiligkeit.**

7. „Selig, die Frieden stiften, denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.“ Es gibt zahlreiche Situationen, wo wir Auseinandersetzungen verursachen, z. B. ein Gerücht hören und eine erweiterte Version weitererzählen. Die Welt des Geredes, gemacht von Menschen, die gerne kritisieren und zerstören, baut den Frieden nicht auf. Denen, die sich darum bemühen, überall Frieden zu säen, macht Jesus eine schöne Verheißung: „Sie werden Kinder Gottes genannt werden“ (Mt 5,9). Es geht darum, Handwerker des Friedens zu sein, weil den Frieden aufzubauen eine Kunst ist, die Gelassenheit, Kreativität, Feingefühl und Geschicklichkeit erfordert.

Um uns herum Frieden säen, das ist Heiligkeit.

8. „Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen, denn ihnen gehört das Himmelreich.“ Der Weg Jesu geht gegen den Strom. Menschen, die ihn gehen, werden zu Personen, die stören. Sie werden blutig verfolgt oder verleumdet, lächerlich gemacht. Doch das Kreuz und die Schmerzen, die wir ertragen, um das Gesetz der Liebe zu leben und den Weg der Gerechtigkeit zu gehen, ist Quelle der Reifung und der Heiligung.

**Jeden Tag den Weg des Evangeliums annehmen,
auch wenn er Schwierigkeiten mit sich bringt,
das ist Heiligkeit.**

Diese Zeilen sind eine Kurzfassung der Nr. 63-94 des Apostolischen Schreibens *Gaudete et exsultate*. Das ganze Dokument mit den Merkmalen der Heiligkeit (Durchhaltevermögen, Humor, Wagemut, Gebet, Wachsamkeit u. a.) finden Sie auf dem Schriftenstand in der Kirche. Mögen die Anregungen des Papstes reiche Frucht bringen. Lesen Sie wei-

ter und entdecken für sich ein passendes Angebot für die kommenden Wochen. Herzliche Grüße!

Gesegnete Fastenzeit! Frohe Ostern!

Pfarrer *Franz Sinhuber*

Gelegenheit zur Osterbeichte: vor jeder Sonntagsmesse; während der Kreuzwegandachten an den Fastensonntagen um 14.00; jeden Donnerstag um 7.30, an Samstagen um 17.00 (18.00) während des Rosenkranzes.

Kreuzwegandachten

Jeden Fastensonntag ist um 14.00 Kreuzwegandacht in der Kirche. Dabei verweilen wir beim **Leiden des Herrn** in 14 Stationen. Gelegenheit zur Osterbeichte. Dazu gibt es auch Impulse zum geistlichen Leben von Papst Franziskus.

1. Fastensonntag, 10. 3. 14.00: gest. v. den Männern
2. Fastensonntag, 17. 3.: gestaltet von der Landjugend
3. Fastensonntag, 24. 3.: gestaltet von den Frauen
4. Fastensonntag, 31. 3.: gestaltet v. den Bäuerinnen
5. Fastensonntag, 7. 4.: gestaltet von den Kindern
6. Palmsonntag, 14. 4.: gestaltet von der Legio Mariä

Schülerkreuzweg: Jeden Freitag in der Fastenzeit um 16.00 in der Kirche.

Seminar des KBW in der Fastenzeit

4 Abende für die Pfarre unter dem Titel

„Jesus von Nazaret -

von einem der aufsteht für das Leben“.

Dieses 4-teilige Seminar möchte deutlich machen, wofür der Mann aus Galiläa eigentlich steht, was ihm wichtig war, was ihn bewegt hat, wofür er gestorben ist – und woran es sich deshalb zu orientieren gilt. Jesus und sein Weg – spannend, erfrischend und herausfordernd. Referent ist der Theologe und Religionslehrer Mag. Andreas Geiger.

1. Abend am Dienstag, 19. März 2019 um 19.30 im Pfarrheim: Biographisches, Jesus und seine Herkunft, die damalige politische Lage und Propaganda (Kaiser Augustus als „Heiland“), die religiösen Hoffnungen in Israel damals und wie sich Jesus davon unterscheidet.

2. Abend am Dienstag, 26. März 2019 um 19.30: Jesu Worte und Taten. Wozu lädt der Nazarener eigentlich ein und auf welche Weise hat er sich von der ganz anderen „Herrschaft Gottes“ selbst prägen lassen? Und was heißt das für mein Leben, für das gesellschaftliche Leben heute?

3. Abend am Dienstag, 2. April 2019 um 19.30: Jesus am Weg nach Golgota. Was hat zur Verurteilung und zur Hinrichtung Jesu geführt? Wie war das mit dem Einzug in Jerusalem? Tempelaktion, Abschiedsmahl. Wie sieht Jesus seinen Tod?

4. Abend am Dienstag, 9. April 2019 um 19.30: Jesus, der Christus. Der Auferstandene und seine Bedeutung für uns Christen. Von Ostern her ist ein Blick auf den Mann aus Nazareth möglich. Dieser österliche Blick lässt Jesus und seinen Weg in einem ganz besonderen Licht erscheinen.

Anmeldungen zum Seminar im Pfarramt (2224) oder bei Frau Loibl.

Seniorenrunde der Pfarre: Mittwoch, 20. März um 14.30 im Pfarrsaal. Filmvorführung aus den „Weißblauen Geschichten“ (Drehort Schloss Stiebar!). Vorher Gelegenheit zum Rosenkranz und Messfeier. Eine Firmgruppe wird den Senioren einen Besuch abstatten.

Suppentag: Sonntag, 17. 3. im Pfarrsaal. Suppenessen und Spenden für die Aktion Familienfasttag, einem Teilbereich der Fastenaktion. Die Gruppe Mosaik gestaltet die 10.00-Messe.

Bibelrunde: Immer am 2. Dienstag im Monat. Nächster Termin: 12. März 2019.

Fastenaktion 2019



In Solidarität verbunden mit benachteiligten Menschen in Afrika, Asien, Lateinamerika und in Österreich: Die Projekte der Fastenaktion helfen Menschen, ihr Leben zu verändern. Alle Projekte stehen unter der Regie einheimischer Partnerorganisationen und folgen dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe.

Die Fastenwürfel aus Papier werden gefaltet in die Häuser gebracht (mit den Pfarrblättern und einer Info-Broschüre). Stellen Sie bitte den Fastenwürfel auf einen gut sichtbaren Platz in der Wohnung und füllen ihn während der Fastenzeit mit Ihren Spenden. Auch Kinder und Gäste können dazu eingeladen werden, etwas hinein zu geben. Die Broschüre bringt einige Beispiele von Projekten: in Südsudan werden Frauen unterstützt, die kaum eine Ausbildung haben. Eine landwirtschaftliche Ausbildung hilft ihnen, den Boden nachhaltig zu bewirtschaften, Lebensmittel haltbar zu machen und Saatgut zu gewinnen. Sie produzieren Nahrungsmittel für die Familien und verkaufen Überschüsse. Außerdem werden Katechistinnen ausgebildet. Sie leiten am Sonntag die Wortgottesfeiern, Begräbnisse und andere Zeremonien. Immer wieder geht es um Ausbildung und Weiterbildung. Damit werden die Frauen selbstbewusster und können etwas für die wirtschaftliche Entwicklung der Region planen. (Liste aller Projekte siehe Homepage www.fastenaktion.at). Nach Ostern werden die Fastenwürfel wieder abgeholt.

Die Firmlinge stellen sich vor: So, 24. 3. 10.00.

Aciesfeier der Legio Mariä: Samstag, 23. 3. um 14.00 in der Pfarrkirche. Anschließend Einkehr im Gasthaus Kummer.

Tanzen ab der Lebensmitte: Ein neuer Turnus mit 10 Treffen beginnt am Montag, 25. 3. um 19.00 im Pfarrsaal. Paare oder Einzelpersonen sind eingeladen

Vortrag „Österreich hilft Nepal“ am Freitag, 29. 3. 2019 um 19.30 im Pfarrsaal. Projektbericht und 17tägige Trekkingtour in der Annapurna Region. Referentin: Frau Katharina Rana.

Basar der Kinderfreunde: Sonntag, 7. 4. im Pfarrsaal von 9.00-12.00 Uhr.

Familienmesse: Jeweils am ersten Sonntag des Monats. Nächster Termin: 7. April 10.00 Uhr. Die Kirchenmaus Cilli stellt immer knifflige Fragen.

Allgemeine Bußfeier

Mittwoch, 10. April 2019 um 19.30 für Männer, Frauen und Jugendliche. Bibelworte, Gebete und Gesänge zur Besinnung, Impulse zur Umkehr. Möglichkeit zur Osterbeichte.

Die **Schulkinder** können im Rahmen des Religionsunterrichtes die Osterbeichte ablegen.

Einkehrtag für die Senioren

Donnerstag, 11. April 2019 um 14.00 in der Kirche. Einkehrvortrag von Dechant em. Franz Dammerer aus Wieselburg. Beichtgelegenheit, heilige Messe; anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal.

DIE FEIER DER KARWOCHE

Palmsonntag, 14. April 2019:

8.30 Hl. Messe mit Leidensgeschichte
9.40 Palmweihe im Oberen Markt - Palmprozession. Bei Schlechtwetter ist die Palmweihe in der Kirche.
10.00 Hl. Messe, gestaltet von den Glory-Singers. Die Besucher von beiden Messen sind eingeladen, die **Palmprozession** mitzumachen, besonders die Erstkommunion- und Firmgruppen.
14.00 Kreuzweg. 19.00 Abendmesse.

Montag in der Karwoche, 15. 4.: 7.00 Laudes. Bitte Krankenkommunionen anmelden.

Dienstag, 16. 4.: 7.00 Hl. Messe. Heute ist **Generalreinigung der Kirche**. Freiwillige Helfer und Helferinnen werden gesucht (ab 7.30).

Mittwoch, 17. 4.: 7.00 Laudes, 9.00 Uhr Probe der **Ministranten** für Gründonnerstag und Karfreitag, Ratschen-Einteilung.

Gründonnerstag, 18. 4. 2019:

10.00 Uhr: Verteilung der hl. Öle im Dekanatsamt Scheibbs. Chrisam (für Taufe und Firmung), Krankenöl und Katechumenenöl werden Mittwoch-Abend bei der „Chrisam-Messe“ im Dom zu St. Pölten geweiht. Die Priester sind bei dieser Bischofsmesse zur Erneuerung des Weiheversprechens eingeladen.

19.00 Beichtgelegenheit. 19.30 Feierliche Messe zum Gedenken an das **Letzte Abendmahl des Herrn** mit den Jüngern. „Nehmet und esset alle davon, das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.“

20.30 Ölbergstunde für Gresten-Land.

21.30 Ölbergstunde für den Markt.

22.30 Ölbergstunde für die Jugend, beginnend mit einem Schweigemarsch zur Landjugend-Kapelle.

Karfreitag, 19. 4. 2019:

14.00 Beichtgelegenheit. 14.40 Kreuzwegandacht. 15.00 Karfreitagsgottesdienst: Leidensgeschichte, Große Fürbitten und Kreuzverehrung. Das Kreuz wird vorgetragen, enthüllt („Seht das Holz des Kreuzes, an dem das Heil der Welt gehangen“) und bei den Altarstufen abgestellt. Alle Teilnehmer sind nun eingeladen, nach vorne zu kommen, mit der Kniebeuge den gekreuzigten Herrn zu ehren und als Zeichen der Liebe eine Blume mitzubringen. Die Blumen werden gesammelt und für den Osterschmuck in der Kirche verwendet. Das Opfergeld vom Gründonnerstag und Karfreitag gehört für die Erhaltung der christlichen Stätten im Heiligen Land.



Karsamstag, Osternacht, 20. 4. 2019:

Grabesruhe des Herrn. 8.00 Ministrantenprobe. Ab 11.00 Anbetung. Beichtgelegenheit ab 19.00

19.30 Auferstehungsfeier: Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taferneuerung, Eucharistie und Speisenweihe. Die Lichterprozession führt uns anschließend zum Friedhof. Im Licht der Auferstehung verliert der Tod unserer Angehörigen seinen Schrecken. Kerzen und Tropfbecher können vor der Feier beim Pfarrheim erstanden werden. Die Anrainer entlang des Prozessionsweges (Hauptstraße, Lindengasse, Mitterweg) werden gebeten, Kerzen in die Fenster zu stellen.

Ostersonntag, 21. 4. 2019

8.30 Erste hl. Messe. Speisenweihe.
10.00 Hochamt, festlich gestaltet vom Kirchenchor.
14.00 Osterandacht. 19.00 Abendmesse.

**Freu dich, erlöste Christenheit!
Freu dich und singe halleluja!**

Ostermontag, 22. 4. 2019

Hl. Messen um 8.30 und 10.00. Keine Abendmesse.

Altkleidersammlung

ab Osterdienstag, 23. 4. 2019. Die Frauen sammeln gut erhaltene Altkleider und veranstalten den **Altkleidermarkt** (bis 28. 4. im Pfarrsaal).

Georgi-Prozession nach Randegg: Samstag, 27. 4. 6.30 Abmarsch von Gresten. 8.00 Messe in Randegg.

Ausflug der Firmlinge nach Seitenstetten: Samstag, 27. 4. Treffen mit dem Firmspender Abt Berthold Heigl. Abfahrt von Gresten 13.30 Uhr.

Maiandachten

Im Marienmonat Mai ist jeden Mittwoch und Samstag Maiandacht in der Kirche, außer wenn eine Maiandacht bei einer Kapelle angesagt ist. Bis jetzt sind folgende Termine bekannt:

Di, 30. 4. Maiandacht der **Herberggruppe Hörhag** um 19.00 bei der Haselbauer-Kapelle.

Mi, 1. 5. Maiandacht des **Seniorenbundes** um 14.00 bei der Kapelle der Familie Thumser, Haus Wagenhof, Oberamt 27.

Sa, 4. 5. Maiandacht des **Kameradschaftsbundes** 19.00 bei der Hamodkapelle (bei Schlechtwetter: 19.30 in der Kirche!)

Sa, 11. 5. **Muttertags-Maiandacht** um 19.30 in der Kirche, wie immer gestaltet von den Glorysingern.

Maiandacht der Frauen in der Kirche oder in einer Kapelle. Info folgt.

Sa, 18. 5. Maiandacht der **Eisenwurz Hammerherren- und Goldhaubengruppe** um 19.00 bei der Maria-Hilf-Kapelle.

Sa, 25. 5. Maiandacht bei der **Franziskuskapelle der Familie Beck**, Franz Altstr. 27.

Pfingstmontag, 10. 6. **Kreuzkogel-Marienandacht** um 15.00 gemeinsam mit der Pfarre Lunz.

Weitere Anmeldungen für Maiandachten werden gerne in den Terminkalender aufgenommen.

Erstkommunionfeier

Sonntag, 19. Mai 2019. Am 28. April Probemesse um 10.00 Uhr. Elternabend zum Ablauf der Erstkommunionfeier am Dienstag, 30. April um 20.00 im Pfarrheim.

Hl. Messe bei der Luegkapelle: Sa, 25. Mai 9.00.

Bittprozessionen

An den 3 Tagen vor Christi Himmelfahrt jeweils um 19.30 Uhr: Montag 27. 5. zur Maria-Hilf-Kapelle, Dienstag 28. 5. durch den Oberen Markt, Mittwoch 29. 5. über Lindengasse und Mitterweg.

Feuerwehrfest Gresten-Land: Hl. Messe im Wiesergraben am Sonntag, 2. 6. um 10.00 Uhr.

Legionswallfahrt nach Attnang-Puchheim am Mittwoch, 5. 6. 2019.

Tag der Firmlinge: Samstag, 8. 6. 13.00-18.00 im Pfarrsaal.

Pfarrfirmung

am **Samstag, 15. 6. 2019** um 9.00. Als Firmspender kommt Abt Berthold Heigl aus Seitenstetten.

Pfarrfest: 30. Juni, erster Sonntag in den Ferien.